

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung **des Gemeinderates Hundeluft**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.03.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgebäude, Dorfstraße 6 a,

Anwesend waren:

Bürgermeister Rolf Petrasch

stellv. Bürgermeister

Herr Steffen Metzker

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Bischof

Herr Kurt Freihorst

Herr Dietmar Handt

Herr Manfred Jännsch

Herr Bernd Möritz

Frau Andrea Stermann

Verwaltung

Frau Engel

Büroleiterin

Es fehlte entschuldigt:

Gemeinderat

Herr Silko Specht

entschuldigt

Gäste:

1

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in vorliegender Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 31.01.2008

GR Stermann schlug vor, in der Niederschrift zu ergänzen, dass die Winterlinde an der Bushaltestelle durch Fam. Lehmann gesponsert wurde.

Dem wurde zugestimmt.

GR Bischof stellte fest, dass ihm nach wie vor das Protokoll zur Ortsbegehung nicht zugestellt wurde.

GR Freihorst fragte nach, wer die Entscheidung zur Änderung von Straßennamen fällt. Der Bürgermeister antwortete, dass dies die Entscheidung des Rates ist.

Mit der Ergänzung zum Sponsoring wurde die Niederschrift bestätigt.

4. Zulassung der Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 30. März 2008**Vorlage: HUN-BV-055/2008**

Der Bürgermeister machte vom Mitwirkungsverbot Gebrauch und übergab die Versammlungsleitung an den stellv. Bürgermeister, GR Metzker.

GR Metzker stellte fest, dass es 1 Bewerber für das Bürgermeisteramt in Hundeluft gibt, dessen Unterlagen ordnungs- und fristgemäß eingereicht wurden. Er verwies nochmals auf die Begründung der Beschlussvorlage.

GR Möritz hinterfragte die Altersbegrenzung für ehrenamtliche Bürgermeister.

GR Metzker antwortete, dass es eine solche für ehrenamtliche Bürgermeister nicht gibt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	1	7	0	0

5. Haushalt 2008

Vorlage: HUN-BV-056/2008

Der Bürgermeister erinnerte an die letzte Gemeinderatssitzung, an der auch Frau Simon, Amtsleiterin für Finanzen, teilnahm. Das Defizit betrug 25.100,00 €. Die Festlegungen aus der letzten Sitzung sind nun in den Haushalt eingearbeitet worden. Für die Gemeinde bedeutet dies, sparsamste Haushaltsführung. Der Ausgleich des Haushaltes konnte u. a. durch die Entnahme von Mitteln aus der Rücklage erreicht werden. Der Bürgermeister begründete die Entscheidung zur Entnahme von Mitteln aus der Rücklage damit, dass die finanzielle Lage nicht von der Gemeinde verursacht wurde. So erhöhte sich die Kreisumlage drastisch und die Zuweisungen vom Land sind gesunken.

GR Metzker äußerte seine Freude darüber, dass der Haushaltsausgleich ohne Steuererhöhung erreicht werden konnte und so eine zusätzliche Belastung der Bürger wegfällt.

GR Möritz erinnerte an die Aussage von Frau Simon, dass die Entnahme aus der Rücklage nicht genehmigungsfähig sei. Darauf entgegnete der Bürgermeister, dass er dafür kämpfen wird und im Falle einer Nichtgenehmigung wird er in den Widerspruch gehen.

GR Stermann fragte zum Haushalt an, für welche Kinder die Gemeinde Schulumlagen an Dessau-Roßlau bezahlt.

Dies sei die Familie Scholz, die in der Försterei wohnt, so der Bürgermeister.

Weiter fragte GR Stermann nach, wer den notwendigen Baumverschnitt kontrolliert und ob die eingestellten Mittel ausreichend sind.

Der Bürgermeister antwortete, dass die Realisierung in Etappen erfolgt.

Zu GR Stermanns Anfrage bezüglich des Geländers erläuterte der Bürgermeister, dass er sich erkundigt hat und die Sicherungsmaßnahmen ausreichend sind. Die Sicherung des angestauten Wehres ist seiner Ansicht nach in der Pflicht des Eigentümers.

GR Stermann fragte nach, ob noch Beiträge für den Straßenausbau der Gehwege zu erwarten sind, da hier kein Haushaltsansatz vorhanden ist.

Dazu wird sich der Bürgermeister informieren.

GR Freihorst erkundigte sich zum Stand der Baumaßnahme in der Kleinen Dorfstraße am Grundstück Fischer.

Der Bürgermeister informierte dazu, dass Herr Gebauer das Gefälle ausnovelliert hat und feststellt, das ausreichend Gefälle zur Kleinen Dorfstraße vorhanden ist.

Der Einbau einer Querrinne ist damit nicht notwendig.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

6. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte über die Schäden durch den Sturm Emma. Die Sirene wurde bereits repariert und die Instandsetzung des Schaltschranks für die Straßenbeleuchtung ist in Arbeit.

Der Bürgermeister hat sich vor Ort über den Zustand der Spielgeräte am Sportplatz ein Bild gemacht und festgestellt, dass Teile vom Gerüst durchgefault sind. Herr Friebel ist informiert. Die Schaukel ist nun abgebaut. Eine Erneuerung des Gerätes ist über das Bauamt in Auftrag gegeben worden.

Termin:

- Osterfeuer am 20.03.2008, Am Erlengrund
- Osterfeuer am 22.03.2008 um 19:00 Uhr auf dem Sportplatz (Aushang erfolgt noch)
- 14.03.2008 Einwohnerversammlung

7. Einwohnerfragestunde

Herr Girolat fragte nach, ob die Gemeinde der Änderung der Satzung vom Abwasserzweckverband Elbe-Fläming, die seit 1.1.2008 gilt, zugestimmt hat und warum diese Änderung notwendig war.

GR Freihorst informierte, dass die Gemeinde dem nicht zugestimmt hat und die Entscheidung im Verband auch sehr knapp ausgefallen ist. Sinkende Einwohnerzahlen steigende Kosten machten eine neue Kalkulation notwendig, so dass die Satzung geändert wurde.

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

GR Jännsch erkundigte sich, ob die Müllgrundgebührenbescheide schon ausgereicht wurden. Dem ist nicht so.

GR Stermann schlug vor, bei einer Neuausschreibung zur Abfallbeseitigung beim Landkreis Druck zu machen, das Schadstoffmobil wieder in Einsatz zu bringen. Der Gemeinderat einigte sich, diesbezüglich ein Anschreiben an den Landrat zu richten und dieses Anschreiben daneben auch den Kreistagsmitgliedern der hiesigen Region zuzustellen.

GR Möritz wollte wissen, ob es bereits eine Stellungnahme des Unterhaltungsverbandes zu den erhöhten Umlagen gibt.

Frau Engel sagte den Gemeinderäten zu, die vorliegende Stellungnahme allen zuzusenden.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 07.03.2008

Petrasch
Bürgermeister

Engel
Protokollantin